



Atelier für Buch- und Papierrestaurierung
Atelier de Conservation

Atelier Strebel AG
Atelier Strebel SA

Tipps und Materialliste für das Schliessen von Rissen an Plänen und Karten

Eine Anleitung für Archivare und Bibliothekare

Einleitung

Beim Schliessen von Rissen ist es ratsam, zur Instruktion einen Papierrestaurator beizuziehen, um mögliche Risiken für die Objekte zu verhindern.

Diese Tipps gehen davon aus, dass zum Schliessen der Risse mit dem Heizspatel gearbeitet wird. In unserem Atelier arbeiten wir allerdings nur selten mit dem Heizspatel. Wir ziehen es vor, die mit Japanpapier geschlossenen Risse zwischen Polyestervlies und Löschkarton unter Gewicht abtrocknen zu lassen. Wird das Schliessen der Risse jedoch von angelerntem Personen durchgeführt, erachten wir es als zu gefährlich, ohne Heizspatel zu arbeiten, weil es am Papier schnell zur Bildung von Wasserrändern kommt, wenn der Kleister, der unter Gewicht trocknet, zu dünn aufgetragen worden ist.

Arbeitsanleitung

Beim Einsatz des Heizspatels nie ohne Polyester-Trennvlies (Handelsname Hollytex) arbeiten, Hollytex-Trennvlies stets auf und unter das Objekt legen!

Papierstärke des Reparaturpapiers (gerissene Japanpapierstreifen) der Stärke des Schriftgutes anpassen, in der Regel aber etwas dünner als das Original;

Möglichkeiten für das Reissen von Japanpapierstreifen:

a) entlang der scharfen Kante eines Metallmassstabes, der über eine scharfe Tischkante vorsteht, dabei den gekrümmten Zeigefinger unter und den Daumen auf den Massstab pressen und das Japanpapier mit dem Zeigefinger gegen den Massstab ziehen, bis es reisst;

b) Japanpapier entlang einem Massstab auf einer Schneidematte oder auf einem Karton mit einer Nadel ritzen bis es bricht;

c) mit dem Japanmesser auf einer Schneidematte oder an einer Pappschere (oft in den Büros in Kleinformaten anzutreffen) schneiden;

Nie mit Feuchtigkeit auf Schrift oder Farben – Gefahr des Ausblutens und Schriftverlustes ! Deshalb Japanpapier nie über eine Schrift oder ein Bild kleben. Bei gedruckten Karten ist dies in Ausnahmefällen (den Rändern entlang) möglich;

Kanten, die an vielen Stellen leicht eingerissen sind, können in der ganzen Länge mit einem schmalen Streifen (5 –10 mm) Japanpapier hinterlegt werden;

Risse grundsätzlich nur von der Rückseite her schliessen;

Nie versuchen, Selbstklebestreifen zu entfernen !!! Einen Restaurator konsultieren.

Mit dem Heizspatel nie über Selbstklebestreifen bügeln, an welchen die Kunststoff-Folie noch klebt;

Bei modernen Papieren(circa ab 1800) den Kleister eher unter Gewicht trocknen lassen als mit dem Heizspatel abtrocknen, um der Wellenbildung im Papier vorzubeugen;

Für Pläne aus maschinell hergestelltem Papier (an der glatten Oberfläche erkennbar) eignen sich in der Regel geschnittene Japanpapierstreifen besser als gerissene. Ein guter Kompromiss sind in gewissen Fällen

geritzte Streifen (Nadel mehrfach mit leichtem Druck dem Massstab entlang ziehen, bis das Japanpapier getrennt ist), welche sich dank der leicht faserigen Ränder noch besser integrieren lassen;

Vermeiden Sie es, Risse an Hochglanzpapieren zu schliessen. Solche Papiere sind sehr empfindlich und gehören in die Hände von Restauratoren !

Bei Rissen, die länger als 3 cm sind, immer vom Ende des Risses aus mit dem Schliessen beginnen, weil sich sonst die beiden Papierteile nicht regelmässig schliessen und es im Papier zu Wellenbildung kommt;

Stark zerknitterte Papiere müssen vor der Reparatur der Risse zuerst plan gelegt werden. Man entfaltet sie Stück für Stück und legt sie ein bis zwei Wochen zwischen zwei grossen Kartonstücken unter Gewicht. Sind keine Gewichtsteine vorhanden, können zur Beschwerung auch Bücher gestapelt werden. Es darf nie mit Wasser in irgendeiner Form versucht werden, das Papier zu befeuchten, um es besser planlegen zu können (Gefahr des Ausblutens von Bild und Schrift !);

Beim Radieren nur die notwendigen Stellen reinigen. Keine flächendeckende Reinigung vornehmen. Das Papier, auf dem radiert wird, immer zwischen zwei gespreizten Fingern eingeklemmt halten;

RepaTex-Nassklebebänder nur ein- bis zweimal mit feuchtem Schwamm benetzen, weil sonst der Klebstoff mit dem Schwamm abgerieben wird; Trägervlies bei RepaTex-Nassklebebebandern immer ablösen, weil der Träger nicht alterungsbeständig ist !

Zubereitung des Kleisters

1dl oder 60g Weizenstärkepulver abmessen und zusammen mit 7,5 dl kaltem Leitungswasser (für Kleinmengen: einen gehäuften Esslöffel Kleisterpulver mit 2dl Wasser) in den Kochtopf (Teflon) oder das Saucenrührgerät giessen und 20 Min. quellen lassen. Danach unter ständigem Umrühren bei mittlerer Hitze ca. 45 Min. leicht kochen;

Wenn der Kleister zu kochen beginnt, die Hitze reduzieren und unter ständigem Umrühren während einer halben Stunde weiterkochen. Wenn der Kleister kocht, wird er dicker und transparent. Man kann nun den Schneebesen durch den Kochlöffel ersetzen. Den fertig gekochten Weizenkleister in ein Metallgefäss (kühlt schneller als in Kunststoffdosen) abfüllen, verschliessen und mindestens für 45 Minuten in einem Eimer oder in der Spüle in kaltes Wasser stellen. Der abgekühlte Kleister - er muss ganz kalt sein - wird jetzt durch ein grosses, feinmaschiges Haushaltsieb gedrückt;

Gekochten und abgekühlten Kleister immer durch ein Sieb (feinmaschiges Küchensieb) drücken und dann auf die gewünschte Konsistenz verdünnen;

Zu dicker Kleister muss portionenweise unter starkem Rühren mit dem Schneebesen in einem Becken mit kaltem Wasser auf eine streichfähige Konsistenz verdünnt werden.

Kleister einen halben Tag vor Gebrauch vorbereiten und im Kühlschrank oder an einem kühlen Ort (Steinplattenboden im Flur) lagern;

Nie warmen oder knolligen Kleister verarbeiten. Zuerst immer vollständig abkühlen lassen. Bei erneuter Knollenbildung Kleister noch einmal durch ein Teesieb drücken;

Nie fertigen Kleister vom Buchbinder oder kalt anrührbaren Kleister verwenden, weil dieser nicht alterungsbeständig ist und Konservierungsmittel enthält;

Kleister nie länger als 4 Tage im Kühlschrank lagern, im Sommer maximal 3 Tage. Wenn der Kleister beginnt, Wasser abzuscheiden, dünner oder milchig weisslich wird, muss er neu zubereitet werden, weil seine Klebkraft stark abnimmt und die Gefahr besteht, dass sich Schimmel bildet.

Tipp: Der Kleister kann auch mit ca. 30% mehr Wasser als oben

angegeben angerührt werden, wodurch er dünner wird. Das anschliessende Verdünnen mit Wasser ist dann einfacher, weil der Kleister weniger zäh ist und besser umgerührt werden kann. Selber Erfahrungen sammeln!

Materialliste für das Schliessen von Rissen an Schriftgut

Heizspatel

Zum Abtrocknen von mit Kleister aufgeklebten Streifen aus Japan- und Maschinenpapieren;

Gabi Kleindorfer, Aster Strasse 8 / Kapfing, D-84186 Vilsheim

Tel: 0049-8706-1094

www.gmw-gabikleindorfer.de/shop

feiner Spatel, Temp. regulierbar, Spatelfläche 35x20 mm, sehr praktisches Gerät

Lascaux & Restauro, Zürichstrasse 42, CH-8306 Brüttisellen,

Tel: 01-833 07 86,

feiner Spatel, Temperatur regulierbar, Spatelfläche ca. 50x20 mm

Polyestervlies - Hollytex (dünne Qualität verlangen !)

Beim Trocknen mit dem Heizspatel als Trennlage direkt unter das Schriftgut auf dem Löschkarton und unter den Heizspatel legen;

Lascaux & Restauro, Zürichstrasse 42, CH-8306 Brüttisellen,

Tel: 01-833 07 86

Schneidematte

Unterlage zum Schneiden von Japanpapierstreifen;

Papeterien

Japanpapiere

Ich empfehle die Anschaffung einer Auswahl von Papieren mit einem Grammgewicht von ca. 10, ca. 19, ca. 28 und ca. 40 g² Beachten Sie, dass die Papiere nur aus Kozofasern bestehen sollten, Mitsumata- und Gampifasern eignen sich für das Schliessen von Rissen weniger.

Paper Nao, 4-37-28 Hakusan, Bunkyo-Ku, J-Tokyo 112-0001,
Fax: 0081-3-3944-4699

Folgende Papiere von Paper Nao können benutzt werden:

K 93 (11g); K 38 (16g); K 36 (25g); K 101 (46g)

Lieferfrist: ca. 2 Wochen.

Anton Glaser GmbH
Theodeor-Heuss-Strasse 34a
D-7000 Stuttgart
Tel: 0049 711 29 78 83

Bemerkung:

Ich stelle immer wieder ein Unbehagen seitens der Archivare und Bibliothekare sowie des Personals in den Verwaltungen in Bezug auf Bestellungen aus dem Ausland, insbesondere aus Uebersee, fest. Dies ist jedoch bei den oben genannten Firmen unbegründet. Ich rate davon ab, Japanpapier von anderen als für die Papierrestaurierung spezialisierten Firmen zu beziehen, weil die Qualität bei anderen Firmen oft nicht gewährleistet ist (siehe die vorbildlichen technischen Daten von Paper Nao).

Maschinenpapiere

geeignet sind Papiere mit einem Grammgewicht von 80 – 170 g²

Oekopack AG, Lattigen, CH-3700 Spiez, www.oekopack.ch

Radiergummi

Zum Radieren von starkem Schmutz unter den zu schliessenden Rissen;
Steadtler Mars Plastic

In Papeterien

Latex-Schwämme

Zur Reinigung von Schmutz und Schimmelkrusten.

Damit die teuren Schwämme besser ausgenützt werden können, sollten sie mit einer Säge wie sie die Polsterer für Schaumstoff verwenden, in kleine Stücke zersägt werden. Etwas mühsamer geht es mit dem Japanmesser;

Lascaux & Restauero, Zürichstrasse 42, CH-8306 Brüttisellen, Tel: 01-833
07 86

Gewichte

Sandsäcklein zur Beschwerung trocknender Japanpapierstreifen:

Gabi Kleindorfer, Aster Strasse 8 / Kapfing, D-84186 Vilsheim
Tel: 0049-8706-1094

Pinzetten

Zum Auflegen eingekleisterter Japanpapierstreifen;
Briefmarkengeschäfte, Uhrenmacher, Papeterien;

Spatel

Teflonisierte Spatel gleiten besser:

Lascaux & Restauero, Zürichstrasse 42, CH-8306 Brüttisellen, Tel: 01-833
07 86

Metallmassstäbe

Zum Reissen von Japanpapierstreifen, eine Länge von 50cm ist ideal, in der Breite ca. 20-40 mm

Eisenwarengeschäfte

Löschkarton (200-300g/m²)

Lascaux & Restauro, Zürichstrasse 42, CH-8306 Brüttisellen, Tel: 01-833 07 86

Anton Glaser GmbH
Theodeor-Heuss-Strasse 34a
D-7000 Stuttgart
Tel: 0049 711 29 78 83

Achtung! Keine konventionellen hochweissen Löschkartons verwenden. Diese enthalten Chemikalien, welche ins Schriftgut wandern und langfristig zu Schäden führen;

Kleister

Weizenstärkepulver

Für Kleinmengen in Apotheken, Drogerien oder beim Dorfbäcker
Zin Shofu - japanische Weizenstärke

Lascaux & Restauro, Zürichstrasse 42, CH-8306 Brüttisellen,
Tel: 01-833 07 86

Kleisterrührgerät

Das Saucenrührgerät „saucier électronique“ der französischen Firma SEB France eignet sich gut für die Herstellung von Kleister. Leider ist es in der Schweiz nicht erhältlich. Beschaffen Sie es sich bei einem Ausflug ins grenznahe Frankreich oder fragen Sie Ihre Bekannten, ob sie bei ihrem

nächsten Ferienaufenthalt in Frankreich ein solches Gerät mitbringen könnten. Dort ist es in Kaufhäusern erhältlich.

Geben sie oben rechts auf der homepage unter recherche rapide, saucier électronique ein, sodann Eingabe und Sie finden das Wort saucier électronique, klicken Sie.

Das Gerät kostet circa 66 Euro.

RepaTex Konservierungstreifen

Nassklebebänder für das Schliessen von Rissen

Gabi Kleindorfer, Aster Strasse 8 / Kapfing, D-84186 Vilsheim

Tel: 0049-8706-1094

www.gmw-gabikleindorfer.de/shop

Weitere noch detailliertere Informationen zum Schliessen von Rissen sind in folgender Publikation zu finden:

BUERGER, Ulrike, Andrea GIOVANNINI, Gabriela GROSSENBACHER, Martin STREBEL

Das Ausbessern von Rissen, Eine Anleitung für das Ausbessern von Rissen in Büchern und an Dokumenten für Archive und Bibliotheken
ARBIDO 1995: 10(6), 5-9.